

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 73 (1947)
Heft: 34

Illustration: Am Abend sinkt wer müde ist [...]
Autor: Bö [Böckli, Carl]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

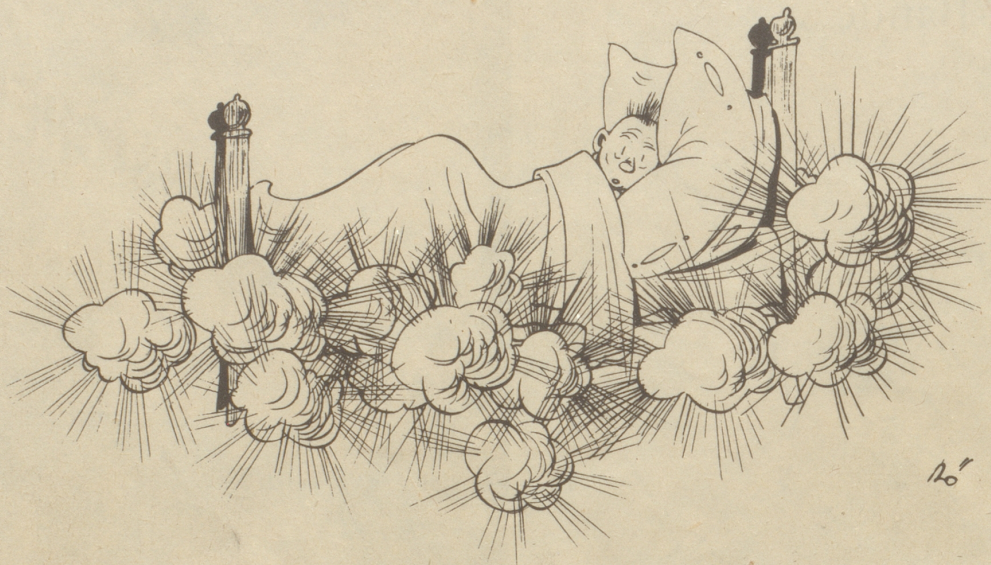
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Am Abend sinkt wer müde ist
Zwecks Schlummer in die Federn,
Zu gleicher Zeit fängt der Töffist
An ums Quartier zu tschädern.

Weh uns, die beste Liegestatt
Ist heute eine schlechte,
Der Knabe, der den Auspuff hat
Verklöpft uns unsere Nächte.

Acht Sünder auf einen Schlag


Die «New York Times» läßt sich die folgende Geschichte berichten: Irgendwo im Ruhrgebiet begegnete ein Pfarrer einer Frau, die einen 25 Kilo-Sack mit Kartoffeln trug. Sie kamen ins Gespräch, und die Frau erzählte dem Geistlichen, daß sie die Kartoffeln für ihre fünf Kinder brauche. Dabei erwähnte sie, daß sie einem Bauern aus

seinem Kirchsprengel dafür ihren goldenen Ehering habe geben müssen. Der Pfarrer ließ sich den Namen dieses Bauern sagen. — Am folgenden Sonntag erwähnte der Pfarrer diesen Vorfall in der Predigt. Er hielt mit seiner Meinung darüber nicht zurück. Er erklärte, er werde den Namen des Bauern in der nächsten Predigt öffentlich nennen, wenn der Missetäter den Ring

nicht zurückerstatte. — In der folgenden Woche wurden beim Pfarrer acht goldene Eheringe abgegeben ... rk

Aus einem Bewerbungsschreiben

... «Leider kann ich Ihnen keine Foto beilegen, da ich nur im Besitze eines großen Bildes bin, mit welchem ich gerne bereit wäre, bei Ihnen vorzusprechen.» E. G.

 <p>Restaurant Aklin beim Zytturm Zug</p> <p>TEL. 4.18.66</p>	<p>Für festliche Anlässe heimelige, antike Lokale</p>
	<p>Freitags geschlossen</p>

Eine Überraschung!

<p><i>Dovina's</i></p>	<p>Café de la Paix</p>	<p><i>Bern</i></p>
<p>Tel. 29471</p>	<p>Gurtengasse Ecke Schauplatzgasse</p>	

	<p>Terrassen-Restaurant gegenüber dem Eingang der ZUKA</p>
---	--